

# ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 19.04.2013 mit diesem Vordruck verbindlich bei der HAGE e.V. an.

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail bitte angeben

Datum, Unterschrift

- Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Konferenzunterlagen und die Verpflegung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag unter Angaben Ihres Namens und dem Verwendungszweck „LK-30.04.2013“ bis zum 19.04.2013 auf das Konto der HAGE e.V. bei der:

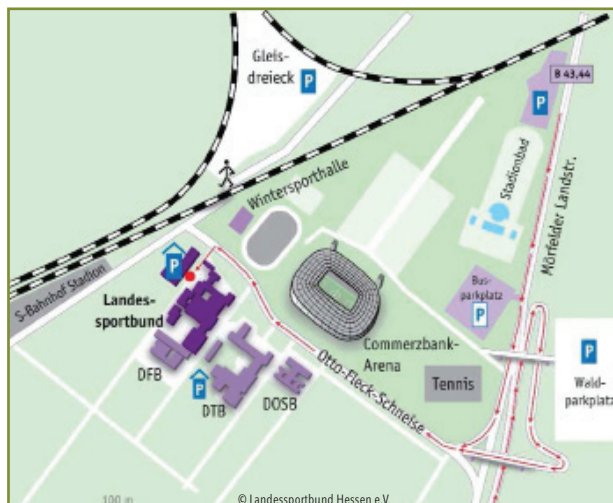
Frankfurter Sparkasse 1822

Konto-Nr.: 200 466 291; BLZ 500 502 01.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Fax: +49 (0)69-713 76 78 - 11

E-Mail: angelika.nahrgang@hage.de oder per Post an die HAGE e.V.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 19.04.2013 erstatten wir die Tagungspauschale abzüglich 10 € Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Tagungspauschale berechnet.



Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt

## ANREISE

### Von der Autobahn aus Richtung Köln-Würzburg (A 3):

Abfahrt Frankfurt-Süd in Richtung Stadion den Schildern Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen.

### Anfahrt vom Flughafen mit dem Pkw:

Auf der B 43 Richtung Frankfurt Innenstadt der Beschilderung Sportverbände in die Otto-Fleck-Schneise folgen.

### Aus Richtung Innenstadt mit dem Pkw:

In Richtung Stadion über Kennedy-Allee, Mörfelder Landstraße am Stadion vorbei der Beschilderung Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen.

### Aus der Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof, Hauptwache, Konstablerwache mit der S-Bahn S 8, S 9 (Richtung Frankfurt Flughafen) bis zum S-Bahnhof Stadion. Von dort sind es noch ca. zehn Minuten Fußweg bis zur Sportschule.

### Vom Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn S 8, S 9 (Richtung Frankfurt Hauptbahnhof) bis S-Bahnhof Stadion. Von dort sind es zehn Minuten Fußweg bis zur Sportschule.

## KONTAKT & ORGANISATION

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V.

Wildunger Str. 6/6a, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69-713 76 78 - 23, Fax: +49 (0)69-713 76 78 - 11

E-Mail: oliver.janiczek@hage.de, Internet: www.hage.de

Ansprechpartner: Oliver Janiczek

Fotos (Titelbild): © olly - fotolia.com

Hessisches  
Sozialministerium

HESSEN



## GESUND BLEIBEN MITTEN IM LEBEN

Gesundheit in der modernen Arbeitswelt –  
Alles nur Stress?



## Landeskongress Hessen

Dienstag, 30. April 2013

Frankfurt am Main, Sportschule Landessportbund  
Hessen

BZgA

Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitserziehung e.V.

## ANLIEGEN

Burnout ist ein zurzeit viel genutzter, aber auch umstrittener Begriff im Zusammenhang mit arbeitsweltbezogenen Erschöpfungszuständen. Zahlreiche in Deutschland und Europa durchgeführte wissenschaftliche Untersuchungen weisen auf eine Bedeutungszunahme psycho-sozialer Belastungen bei der Arbeit hin. Diese Entwicklung wird durch einen beschleunigten und global beeinflussten Wandel mit Veränderungen bei den Arbeitsbedingungen und Erwerbsverhältnissen forciert. Durch steigenden Leistungs- und Konkurrenzdruck, Forderungen nach Flexibilität, ständige Erreichbarkeit, Arbeitsintensivierung, prekäre Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsplatzunsicherheit fällt es Beschäftigten nicht leicht, im Gleichgewicht zu bleiben. Wenn das Verhältnis von Anforderungen und Ressourcen in der Arbeit nicht stimmt, dann stimmt meist auch das Verhältnis von Arbeit und Leben nicht. Wie lässt sich ein „gesundes“ Verhältnis zwischen Arbeit und den anderen Lebensbereichen schaffen, so dass für alle Akteure ein Gewinn entsteht?

Work-Life-Balance ist eine Antwort auf die Frage, wie in einer flexiblen Arbeitswelt das Verhältnis von „Arbeit“ und „Leben“ so gestaltet werden kann, dass Leistungsfähigkeit und Lebensqualität miteinander in Einklang stehen. Nicht nur Arbeitnehmer sind hier angesprochen, sondern auch Maßnahmen eines integrierten betrieblichen Gesundheitsmanagements können dazu beitragen, die Gesundheit der Beschäftigten zu stärken, Kosten zu reduzieren und somit für Arbeitgeber interessant zu werden.

Die Landeskonferenz greift Aktuelles rund um das Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ auf, schafft Raum

Eingeladen sind Angehörige von Unternehmen, Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft, aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Fachkräfte aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie Akteure und Interessierte aus Politik und Verwaltung.

## PROGRAMM

für Information und Austausch und stärkt die Vernetzung und Zusammenarbeit aller in diesem Zukunftsfeld tätigen Akteure.

Die Konferenz findet unter Federführung des Hessischen Sozialministeriums statt. Kooperationspartner sind die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V.

### 9:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

### 10:00 Eröffnung und Grußworte

Petra Müller-Klepper,  
Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium  
Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung (BZgA)  
Rüdiger Muth, Bundesverband mittelständische Wirtschaft,  
Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW)

### 10:30 Einführung in das Thema

Work-Life-Balance und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz. Ursachen, Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten  
Prof. Dr. Karlheinz Sonntag, Psychologisches Institut der Universität Heidelberg

### 11:30 Kurze Pause

### 11:45 Offene Gesprächsrunde

Gäste:  
Brigitte Baki, DGB-Bezirk Hessen-Thüringen  
Karl-Wilhelm Höffler, Psychotherapeutenkammer Hessen  
Dr. Monika Köster, BZgA  
Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong, Hessisches Sozialministerium  
Rüdiger Muth, Bundesverband mittelständische Wirtschaft,  
Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW)

Moderation: Carolin Becklas, HAGE e.V.

### 13:00 Mittagspause

## WORKSHOPS

### 14:00 Foren 1-4

#### Forum 1: Instrument für die Analyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag, Universität Heidelberg  
Moderation: Dr. Matthias Ochs, Psychotherapeutenkammer Hessen

#### Forum 2: Familien stark machen: Welche Unterstützung brauchen Familien durch ihren Arbeitgeber? Effekte einer familienbewussten Personalpolitik

Lucie Perrot, berufundfamilie gGmbH, Frankfurt  
Moderation: Tina Saas, HAGE e.V.

#### Forum 3: Demografische Entwicklung und betrieblicher Altersstrukturwandel. Stärken der Generationen nutzen

Dr. med Jürgen Tempel, Betriebsärztlicher Dienst der Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein  
Moderation: Prof. Dr. Volker Beck, Hochschule Darmstadt

#### Forum 4: Arbeitslosigkeit als Chance für einen Neubeginn!

Barbara Gawlik-Chmiel, Werkstatt Frankfurt e.V.  
Moderation: Doerte Ahrens, Hessisches Sozialministerium (angefragt)

### 15:15 Kaffeepause

### 15:40 Plenum: Blitzlichter aus den vier Foren

### 16:30 Ausblick und Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation:  
Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong, Hessisches Sozialministerium  
Oliver Janiczek, HAGE e.V.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.